



**Arbeiterwohlfahrt
Regionalverband
Radeberger Land e.V.**



Liebe Leserinnen und Leser,

im Folgenden geben wir einen kurzen Einblick zu unserem Trägerverständnis zum Thema Demokratie und was gute Soziale Arbeit für den Regionalverband Radeberger Land e. V. bedeutet.

Was braucht Soziale Arbeit?

Soziale Arbeit benötigt eine Vielzahl von Kompetenzen, darunter Empathie, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Sensibilität und ein Verständnis für soziale Strukturen. Das Berufsfeld erfordert grundlegendes Einfühlungsvermögen, da Sozialarbeiter in der Lage sein sollten, sich in die Situationen und Gefühle ihrer Klienten zu versetzen, um adäquate Unterstützung bieten zu können. Die effektive Interaktion mit verschiedenen Gruppen, welche den Bereich von Kindern über Jugendliche bis hin zu Eltern abdeckt, ist entscheidend. Das Anwenden von Kenntnissen

der Entwicklungspsychologie ist unerlässlich, um gezielte Interventionen und Unterstützung anzubieten.

Fachwissen über Familienstrukturen, Bildungssysteme und Gesundheitsdienste ist dabei von hoher Bedeutung. Sozialarbeiter sollten zudem ausgeprägte Problemlösungsfähigkeiten besitzen, um Herausforderungen zu identifizieren und effektive Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Fähigkeit zur Teamarbeit ist entscheidend, da eine enge Kooperation mit anderen Fachleuten und Organisationen notwendig ist, um optimale Ergebnisse für Klienten zu erzielen. Selbstreflexion ist ein wichtiges Instrument in der sozialen Arbeit, um die Praxis kontinuierlich zu verbessern. Ebenso sind Resilienz und Flexibilität unerlässlich,

Weiter auf der nächsten Seite →

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der maskulinen, femininen sowie diversen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.)

Kontakt: AWO Regionalverband Radeberger Land e. V. | Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 6 | 01454 Radeberg | Tel. 03528 45555-0 (-26)
b.marschler@awo-radeberg.de

um mit schwierigen Situationen umzugehen und sich an die ständig ändernden Umstände und Situationen anzupassen. **Engagement und Leidenschaft, eng eingeflochten in der Sozialen Arbeit**, tragen langfristig zum Erfolg bei. Zusätzlich sind Kenntnisse der Gesetze und Richtlinien, Fremdsprachenkenntnisse, technologische Fähigkeiten, kontinuierliche Fortbildung und Selbstfürsorge vorteilhaft, um der Menge an Anforderungen der Sozialen Arbeit gerecht zu werden.

Soziale Arbeit ist ein breites Berufsfeld, welches darauf angelegt ist, Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu unterstützen, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten sowie ihr Wohlbefinden, ihre Selbstbestimmung und persönliche Teilhabe in der Gesellschaft zu fördern. Sozialarbeiter können in Bereichen wie der Jugendhilfe, der Altenpflege, der Rehabilitation oder der Beratung von Familien und Einzelpersonen tätig werden.

Der AWO Regionalverband Radeberg e. V. engagiert sich leidenschaftlich für soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Mit einem

lanter Pflegedienst, sechs Seniorenklubs und ein Möbelprojekt, bietet die Organisation umfassende Unterstützung für Menschen aller Altersgruppen.

Durch die Verbindung von demokratischen Werten mit ihrem Engagement fördert die AWO die Mitbestimmung der Menschen und ermöglicht ihnen, ihre Rechte wahrzunehmen. Mit über 325 Mitgliedern und einem Team von rund 200 Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen setzt sich der Verband für die gesellschaftliche Teilhabe aller Bürger ein.

Die Mitarbeiter schätzen die unterstützende Arbeitsumgebung, die Raum für Zusammenarbeit und kollegialen Austausch bietet. Klare Kommunikation seitens der Organisation, Weiterbildungsmöglichkeiten, Fachtage und ausreichende Ressourcen sind essenziell, um die Effektivität ihrer Interventionen zu maximieren. Die Möglichkeiten zur Mitgestaltung sind entscheidend, um Motivation und Engagement aufrechtzuerhalten.

Der AWO Regionalverband Radeberg e. V. setzt sich nicht nur für die unmittelbare Hilfe in schwierigen Lebenssituationen ein, sondern verfolgt auch einen ganzheitlichen Ansatz. Durch eine stabile Finanzierung, qualifiziertes Personal, bedarfsorientierte Angebote, starke Netzwerke, ein QM-System und kontinuierliche Evaluation strebt die Organisation danach, langfristige positive Veränderungen in der Gemeinschaft zu bewirken.

Im Hort der 8. Grundschule integrieren wir verschiedene Schlüsselaspekte, um eine umfassende Unterstützung für die Kinder zu gewährleisten. Die Schulsozialarbeit sowie das Programm »Faustlos« bilden dabei einen integralen Bestandteil.

Im Bereich des Kinderschutzes und der präventiven Kinderschutzarbeit orientieren wir uns an wichtigen rechtlichen Grundlagen, darunter die UN-Kinderrechtskonvention, das Bundeskinderschutzgesetz, das SGB VIII und den sächsischen

»Die höchste Form des Glücks besteht darin, anderen zu helfen.«

Anne Frank

breiten Spektrum an Dienstleistungen, darunter elf Kindertageseinrichtungen mit 1 800 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 bis 11 Jahren, 33 altersgerechte Wohnungen, ein ambu-

Foto: shutterstock / wavebreakmedia



Bildungsplan. Unsere Erzieher zeichnen sich durch die Achtung des Willens der Kinder, die Bereitschaft zur Machtübergabe, das Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder sowie eine respektvolle Wertschätzung in ihrem Handeln aus.

Die definierten Ziele konzentrieren sich darauf, die Kinder in ihrer Entwicklung zu befähigen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und verbal auszudrücken. Somit können Kinder sich ihre eigene Meinung bilden sowie anderen zuhören, ihre Standpunkte aussprechen und vertreten und Ansichten anderer akzeptieren. Zudem legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder Verantwortung für ihre Entscheidungen übernehmen und die Konsequenzen dafür tragen.

Demokratische Prozesse werden als erste Erfahrungen vermittelt. Somit erstreckt sich die Partizipation der Kinder über verschiedene Bereiche, wie die Gestaltung des allgemeinen Tages, die Gestaltung des Gruppenraums, aktive Mitgestaltung der Ferienaktivitäten, die Erledigung der Hausaufgaben, die Erstellung und Ausarbeitung eines Portfolios und das Festlegen

von gemeinsamen Regeln. Ein Kinderrat und eine Beschwerdekultur für Kinder fördern die demokratische Beteiligung.

Des Weiteren nehmen wir gemeinsam mit der Schule am Programm »Fitmacher Obst, Gemüse und Milch« teil, um das Bewusstsein für gesunde Ernährung bei den Kindern zu wecken. Hierbei liegt der Fokus auf der Verzehrpräferenz und Akzeptanz der Produkte.

Unsere pädagogischen Fachkräfte organisieren einmal im Schuljahr einen Gesundheitszirkel, deren Anzahl sich nach dem Themenspeicher richtet. Dies ermöglicht einen regelmäßigen Austausch über relevante Gesundheitsthemen.

In der Zukunft wäre es erstrebenswert, dass in allen Bildungseinrichtungen ein Sozialarbeiter oder eine Schulsozialarbeiterin präsent ist, um beratend und unterstützend für Kinder, Eltern und Kollegen zur Verfügung zu stehen. Diese interne Beratungsmöglichkeit fördert einen konstruktiven Umgang mit Herausforderungen im pädagogischen Umfeld und trägt damit zur Stärkung der sozialen Arbeit bei.

Einblicke in den Kinderrat

im Hort Wachau

Schon seit einiger Zeit war es uns Erziehern ein großes Anliegen, den Kinderrat im Hort wieder ins Leben zu rufen. Oberstes Ziel des Kinderrates ist es, den Kindern das Leben von Demokratie in der Einrichtung zu vermitteln und ihnen eine Stimme zu geben.

Der Anfang unserer Reise verlief noch etwas holprig, doch wir bekamen viele Tipps aus anderen Einrichtungen und auch vom Kinder-Ortschaftsrat, an dem einige Kinder unseres Hortes teilnehmen. Herr Philipp, der im Kinder-Ortschaftsrat mit den Kindern zusammenarbeitet, war uns in organisatorischen Fragen eine große Hilfe.

Mittlerweile sind unsere Kinder im Hort-Kinderrat schon seit 1,5 Jahren aktiv bei der Sache.

So entschied sich zum Beispiel der Kinderrat demokratisch für einen Namen für unsere Einrichtung, der im neuen Schuljahr in Kraft treten soll. Auch halfen die Kinder bei der Planung unseres Weihnachtsmarktes und kümmerten sich um die Verpackung und den Verkauf der Weihnachtsplätzchen. Durch das große Engagement unserer Kinder war es möglich, dass dieses Fest so ein großer Erfolg für alle Beteiligten wurde.

Wir gestalten den Kinderrat im 14-tägigen Rhythmus frei, d. h. jeder der Lust hat, kann daran teilnehmen und sich einbringen. Und wir merken, immer mehr Kinder haben Lust darauf, denn sie haben in dieser Zeit schon erleben können, dass ihre Meinung Gewicht hat und sie etwas bewirken können. Dies hat unsere Kinder sehr gestärkt und ihnen enorm



Foto: shutterstock

mes Selbstbewusstsein gegeben. Insbesondere die Kinder, die sonst nicht als Erstes gehört werden, haben nun die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen und ihre Meinung kundzutun.

Auch zukünftig möchte der Rat noch mehr für kinderorientierte Zeit im Hort einstehen.

// Das Team aus dem Hort Wachau

News aus unseren Einrichtungen

Tierischer Neuzugang im Kinderhaus Alex Wedding

Die Kinder der Kita Alex Wedding in Radeberg haben durch eine Elterninitiative bereits seit Jahren die Möglichkeit, beruhigende Unterwasserwelten zu beobachten. Hier lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen durch die tägliche sowie artgerechte Fütterung und Pflege der Tiere.

Durch ein Sponsoring der »Aquaristikwelt Dresden« wurde ein Aquarium installiert, in welchem nun Panzerwelse, Garnelen, Platys und Schnecken ein neues Zuhause gefunden haben.

Die Unterwasserwelt lädt zum Verweilen, Beobachten und Entspannen ein. Die Kinder finden die Möglichkeit, sich über ihre Neuentdeckungen auszutauschen. Die ein oder andere Nase wird vor Erstaunen an der Scheibe »platt« gedrückt. Verlässliche Unterstützung in der artgerechten Haltung und Pflege erhalten wir durch Jennifer Starke von der Aquaristikwelt Dresden. Dafür bedanken sich das Team, die Kinder und die Eltern sehr!

// Das Team aus der Kita »Alex Wedding«



Im Hort Süd Radeberg stand bereits im Oktober 2023 ebenfalls tierischer Besuch an



Für alle Kinder im schulfähigen Alter sind die Ferien ein wichtiger Bestandteil im Alltag. Die Ferien schaffen einen Ausgleich zum Schulstress und lassen Noten, Klassenarbeiten und Hausaufgaben für eine Zeit ver-

gessen. Im Hort Süd Radeberg wird mit einer langen und sorgfältigen Planung ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt, das keine Kinderwünsche offenlässt!

Die Hortkinder und das pädagogische Personal bekamen am 10. Oktober 2023 tierischen Besuch!

Zwei Alpakas kamen uns mit ihrem Besitzer, Herrn Fiedler, besuchen. Einstein alias Socke und Balduin sind im Alpakagarten in Königsbrück zu Hause. Ursprünglich leben Alpakas in Südamerika, speziell in den Anden sowie in eher ländlichen und bergigen Gegenden. Ebenfalls kommen Alpakas in der Wüste oder im Grasland vor, so Herr Fiedler. Socke und Balduin brachten ihr eigenes Gehege mit, sodass sie den Kindern besonders nah sein konnten.

Die Kinder wurden durch die Mitarbeiter in vier Gruppen aufgeteilt, um eine Über-

forderung der Tiere zu vermeiden. Alle bekamen die Möglichkeit, die beiden Alpakas zu streicheln und zu füttern. Ein paar Kinder konnten die Tiere auch, mit sicherem Abstand, im Gehege hin und her führen. Es wurden ganz viele Fragen zu den Tieren oder zum Alpakagarten gestellt.

Die Kinder lernten, dass Alpakas Herdentiere sind und überwiegend einen sanften und ruhigen Charakter besitzen. Sie dürfen nicht allein gehalten werden und besitzen ein ausgeprägtes Sozialverhalten. Pferde, Ziegen und Schafe können gemeinschaftlich mit Alpakas gehalten werden. Die Tiere können eine Schulterhöhe bis zu 100 Zentimetern erreichen und zwischen 50 und 80 Kilogramm wiegen. Die Fütterung erfolgt durch Heu und Gras.

Durch Herrn Fiedler erfuhren die Kinder auch, dass die Wolle der Tiere zur Produktion vielfältiger Gegenstände und Kleidung genutzt wird.

// Das Team aus dem Hort »Süd Radeberg«